

Ausführungsbestimmungen über die Militärverwaltung

vom 12. Oktober 2004 (Stand 1. Januar 2013)

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung des Militärstrafgesetzes (MStG) vom 13. Juni 1927¹⁾ und des Bundesgesetzes über die Armee und die Militärverwaltung (Militärgesetz) vom 3. Februar 1995²⁾ sowie von Artikel 133 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung über das militärische Kontrollwesen (VmK) vom 7. Dezember 1998³⁾ und Artikel 34 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessverordnung) vom 5. Dezember 2003⁴⁾,

gestützt auf Artikel 75 Ziffer 1 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968⁵⁾,

beschliesst:

Art. 1 *Organisation*

¹ Der Kanton bildet für die Militärorganisation einen einzigen Kreis.

Art. 2 *Regierungsrat*

¹ Der Regierungsrat wählt die Kreiskommandantin oder den Kreiskommandanten.

² Der Regierungsrat ernennt die Mitglieder der kantonalen Schiesskommission sowie das Präsidium. *

¹ [SR 321.0](#)

² [SR 510.10](#)

³ [SR 511.22](#)

⁴ [SR 512.31](#)

⁵ [GDB 101.0](#)

Art. 3 *Sicherheits- und Justizdepartement⁶⁾*

¹ Das Sicherheits- und Justizdepartement stellt den Vollzug der Gesetzgebung über das Militär sowie die unmittelbare Aufsicht sicher.

Art. 4 *Kreiskommando*

¹ Das Kreiskommando ist die kantonale Militärbehörde.

² Es ist die kantonale Strafbehörde im Sinne der Verordnung über das militärische Kontrollwesen und zuständig für:

- a. den Erlass von Strafverfügungen;
- b. die Umwandlung von Bussen in Arrest;
- c. den Strafvollzug.

³ Dem Kreiskommando steht die Disziplinargewalt gemäss Art. 195 Abs. 4 MStG zu. Zudem ist es zuständig für den Vollzug von Disziplinarbussen gemäss Art. 189 MStG sowie den Arrestvollzug ausserhalb des Dienstes gemäss Art. 192 MStG.

⁴ Das Kreiskommando ist kantonale Betriebsbewilligungs- und Kontrollbehörde für Schiessanlagen, die nicht dem Schiesswesen ausser Dienst zur Verfügung stehen gemäss Art. 23 der Verordnung über die Schiessanlagen für das Schiesswesen ausser Dienst⁷⁾. *

⁵ Gegen Verfügungen des Kreiskommandos kann beim Sicherheits- und Justizdepartement Beschwerde erhoben werden. *

Art. 5 *Einwohnerkontrollen*

¹ Die Einwohnerkontrollen liefern die für den Vollzug der militärischen Meldungen notwendigen Personendaten sowie die dafür notwendigen Unterlagen kostenlos dem Kreiskommando.

Art. 6 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Es werden aufgehoben:

- a. die Ausführungsbestimmungen über die Entschädigung der Sektionschefs vom 22. Dezember 1992⁸⁾;

⁶⁾ Die Departementsbezeichnung wurde in Anwendung von Art. 11c Abs. 3 des Publikationsgesetzes (GDB [131.1](#)) auf 1. Juli 2008 angepasst. Die Anpassung wurde in Art. 3 und 4 vorgenommen

⁷⁾ [SR 512.31](#)

⁸⁾ OGS 1993, 70

- b. die Ausführungsbestimmungen über die Zuständigkeit im militärischen Übertretungs- und Disziplinarstrafrecht vom 23. Dezember 1980⁹).

Art. 7 *Inkrafttreten*

¹ Diese Ausführungsbestimmungen treten am 1. Januar 2005 in Kraft.

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 2004, 60

geändert durch

- Nachtrag vom 5. Dezember 2006, in Kraft seit 1. Januar 2007 (OGS 2006, 88),

- Nachtrag vom 13. November 2012, in Kraft seit 1. Januar 2013 (OGS 2012, 60)

⁹ OGS 1980, 67

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
12.10.2004	01.01.2005	Erlass	Erstfassung	OGS 2004, 60
05.12.2006	01.01.2007	Art. 4 Abs. 4	eingefügt	OGS 2006, 88
05.12.2006	01.01.2007	Art. 4 Abs. 5	geändert	OGS 2006, 88
13.11.2012	01.01.2013	Art. 2 Abs. 2	geändert	OGS 2012, 60

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	12.10.2004	01.01.2005	Erstfassung	OGS 2004, 60
Art. 2 Abs. 2	13.11.2012	01.01.2013	geändert	OGS 2012, 60
Art. 4 Abs. 4	05.12.2006	01.01.2007	eingefügt	OGS 2006, 88
Art. 4 Abs. 5	05.12.2006	01.01.2007	geändert	OGS 2006, 88